

Aargauer Zeitung

BADEN

14 Tonnen in der Luft: Die Sushi-Box des Restaurants Hirschli schwebte in die Badstrasse

Nanu, was fliegt denn da über die Dächer von Baden? Am Montagmorgen hat ein imposanter Pneukran die Sushibox des «Hirschli» von der Terrasse des Restaurants in die Badstrasse gehievt. Bis Oktober wird diese nun eingelagert.

Ilona Scherer

15.04.2024, 18.00 Uhr



Die Sushibox schwebt hoch über den Dächern.

Bild: zvg

Es war ein Spektakel, das zahlreiche Schaulustige anlockte: Am Montagmorgen ab 6 Uhr blockierte ein imposanter Pneukran von Welti-Furrer für einige Stunden die Badstrasse in Baden. Diesmal war allerdings kein Bauprojekt der Bauzone 5400 der Grund, sondern das «Hirschli».

Denn die sogenannte Sushibox, die jeweils von Oktober bis April auf der Terrasse des Restaurants steht, musste



Die Sushibox schwebt über das Dach der ehemaligen Credit Suisse.
Bilder: zvg/Patrick Nöthiger

es jedoch nicht möglich, die beiden je sieben Tonnen schweren Boxen aus Stahl und Holz mit einem normalen Baukran anzuheben.

Der 60 Tonnen schwere Pneukran von Welti-Furrer, von dem es in der Schweiz nur zwei Exemplare gibt, hob die zwei Elemente in die Luft, transportierte sie sicher über das Dach der ehemaligen Credit-Suisse-Filiale und deponierte sie auf dem bereitstehenden Transporter der Firma Hächler Holzbau Neuenhof.

demontiert werden. Da auf der Hirschlistrasse aufgrund der Bauarbeiten zu wenig Platz ist, konnte der Kran nicht dort postiert werden, sondern musste von der Fussgängerzone aus agieren.

Sushibox löst ein Problem

Aus dieser Distanz war



Sichere Landung: Eines der beiden Stahl-Elemente wird auf dem Transporter der Firma Hächler abgeladen.

Bilder: zvg/Patrick Nöthiger

Der Aufwand ist gross: Für Abbau, Strassensperrung und Sicherheit waren rund zehn Personen im Einsatz. Im Oktober 2024 wird die ganze Übung wieder in umgekehrter Richtung stattfinden. So lange wird die Sushibox bei der Hächler AG in Neuenhof eingelagert.



Der Pneukran benötigte fast die ganze Breite der Badstrasse.

Bild: zvg/Patrick Nöthiger

Abbruch an der Badstrasse verzögerte Demontage

Reto [Zurflüh, der im Juli 2023 nach 17 Jahren «Bodega» ins «Hirschi» gewechselt hat](#), hätte die Sushibox gerne schon zwei Wochen vorher abtransportiert. Dies war jedoch aufgrund des aktuellen Verkehrsregimes in der Bauzone 5400 nicht möglich. Die vielen Baustellen in der Badstrasse beeinträchtigen sein Restaurant jedoch nicht gross: «Wir haben ein wenig Baulärm und beim Abriss Staub. Doch das Projekt ist gut organisiert und der Zugang immer gewährleistet.»

Die Demontage musste auf das Logistikkonzept der Bauzone 5400 abgestimmt und mit dessen Koordinator, Patrick Nöthiger, geplant werden. Das Prozedere wurde auch bewusst auf den lieferarmen Montag gelegt. «Dank genügend Vorlauf, vorgängigen Absprachen und gegenseitigem Verständnis erfolgte der Ablauf dieser Spezialaktion reibungslos», sagt Nöthiger.

Seit 2009 gehört die Sushibox mit 24 Plätzen im Winterhalbjahr zum fixen Angebot des Restaurants. Für Reto Zurflüh war klar, dass er diese Tradition weiterführt: «Die Idee stammt von meinem Vorgänger Andre Stalder. Die Sushibox ist eine gute Ergänzung zum Konzept. Dank ihr können wir das ganze Jahr über gleich viel Personal beschäftigen.»

Zurflüh, der zuvor während 17 Jahren in der «Bodega» am Cordulaplatz wirtete, hatte das Restaurant am 10. Juli 2023 übernommen. Wegen der Badenfahrt im August machte er damals kein Eröffnungsfest. Nun wird es am 27. Juli nachgeholt. Mit seinem Wechsel ist Zurflüh immer noch glücklich: «Es kostet zwar viel Kraft, aber macht unheimlich Spass. Der Entscheid war absolut richtig!»

Mehr zum Thema

BADEN

«Schweizweit einzigartig»: So bleibt die Badstrasse trotz elf Baustellen auf 400 Metern weiter eine Flaniermeile

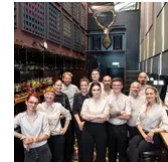
12.01.2024



abo+ BADEN

«Ich habe Bock aufs «Hirschli»»: Der neue Wirt freut sich auf die Eröffnung und verrät, was er kulinarisch vorhat

08.07.2023



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)



HOCHWASSER

Am Rhein ist Vorsicht geboten – Gefahrenstufe 3 ++ Video zeigt tobende Reuss in Bremgarten

Live





abo+ SCHWINGEN

«Ich fokussiere mich enorm»: Joel Strelbel gewinnt das Aargauer Kantonale und liefert eine Erklärung für seinen Lauf



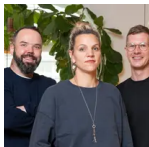
WOHLEN

Gratis-Pelerinen und epische Momente: Das Hive Air war trotz Regen und Schlamm ein grosser Erfolg



abo+ SEEGRUNDSTÜCKE

Krummer Deal am Ägerisee: Gegen den Kanton Zug läuft eine Millionenklage – das steckt dahinter



abo+ BADEN

Eine Gastro-Sensation: Spitzenkoch von Zermatter Luxushotel kreiert jetzt im Aargau Aussergewöhnliches



Copyright © Aargauer Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.